

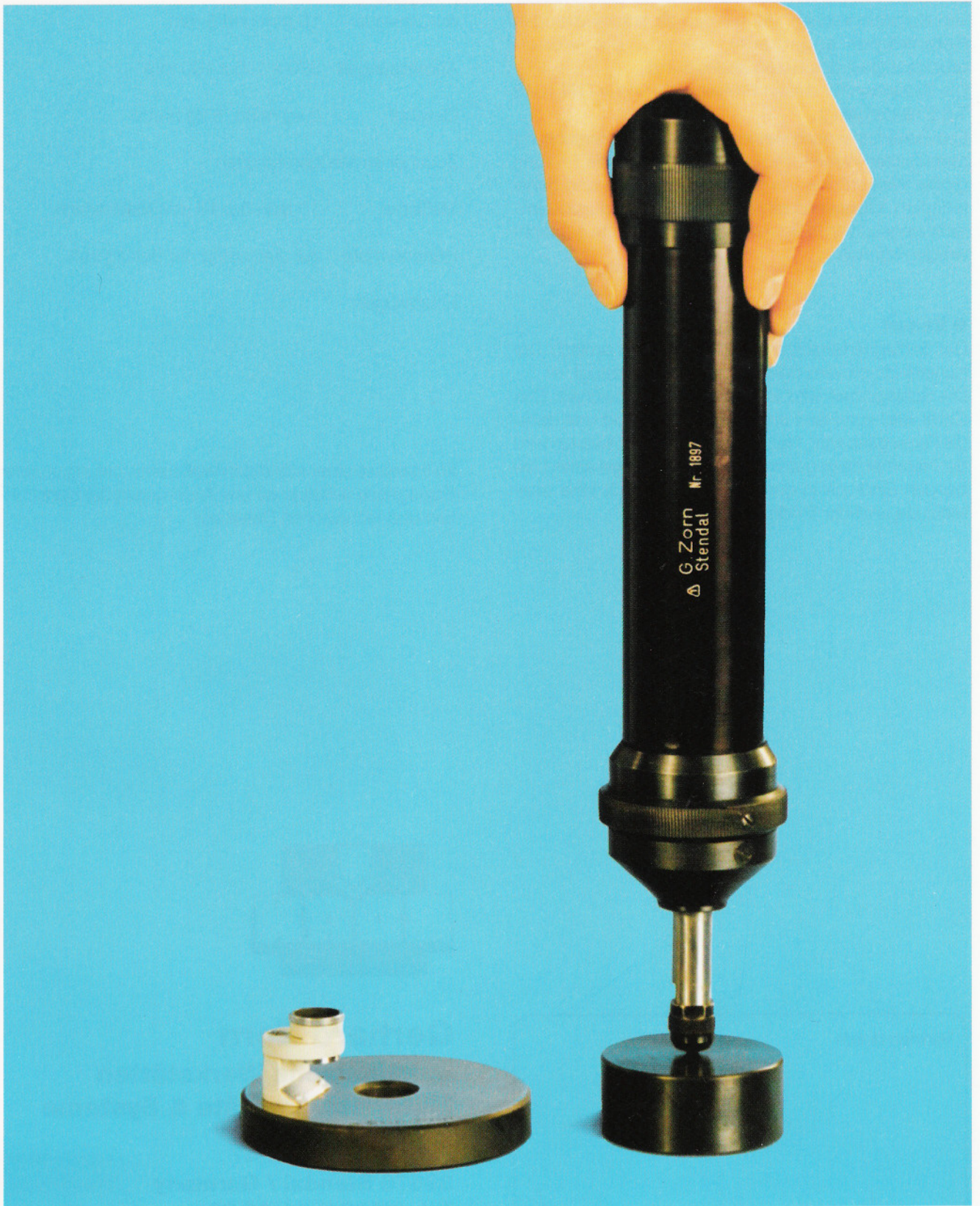


Materialprüfgeräte

HPS

Schlaghärtemeßgerät

zur Prüfung von Beton
mit dichtem Gefüge
und der Brinell-Härte von Metallen



HPS Schlaghärtemeßgerät

Verwendungszweck **Bauart**

● **Verwendungszweck**

Eine unmittelbare Prüfung des Betons ermöglicht das Kugelschlagverfahren, das mit geringem Aufwand eine große Anzahl Meßwerte liefert ohne den Prüfkörper zu zerstören. Hierbei wird aus der Größe der Durchmesser von Kugeleindrücken, die auf den zu untersuchenden Betonkörper angebracht werden, die Würfel-druckfestigkeit des Beton abgeschätzt.

Die Richtlinien für diesen Prüfversuch sind in DIN 1048 Teil 2 niedergelegt.

Das Gerät findet auch Verwendung für die Untersuchung metallischer Werkstoffe, insbesondere für die Prüfung großer Werkstücke. Die gemessenen Werte sind dabei lediglich Vergleichszahlen, die jedoch durch Umrechnungskurven in Beziehung zur Brinellhärte gebracht werden können.

● **Bauart**

Das Schlaghärtemeßgerät HPS arbeitet dynamisch. Der Kugелеindruck wird durch einen Schlag erzeugt.

Die Schlagarbeit wird in einer Feder gespeichert. Das Gerät wird von Hand an die Probe gedrückt und dabei die Feder gespannt. Nach Erreichen des Sollwertes wird der Hammer freigegeben, der über eine Kugel einen bleibenden Eindruck in der Probe erzeugt. Mit Hilfe einer Meßlupe wird der Eindruck gemessen.

Technische Daten

● **Technische Daten**

Schlagarbeit einstellbar auf 1,225 Joule u. 4,90 Joule

Prüfkugel-
durchmesser 10 mm und 5 mm

Abmessungen 370 x 140 x 100 mm

Gewicht 2 kg netto, 8 kg brutto

Zubehör im Meßgerätekofter:

Meßlupe 10 fach 0... 10 mm Meßbereich

Härtenormalie zur Justierung der Schlagkraft

Ersatzkugeln

Im Interesse einer ständigen Weiterentwicklung unserer Erzeugnisse behalten wir uns Änderungen der Konstruktion und technischen Daten vor.

Vertrieb durch



Gerhard Zorn
Mechanische Werkstätten
Materialprüfgeräte & Systeme

Schadewachten 47
39576 Stendal / Germany
Tel. (03931) 21 25 79
Fax (03931) 71 30 04

Achtung!
Neue Anschrift:
Benzstr. 1